

**Dürfen Frauen mit Brustimplantaten schwanger werden oder kann es dabei zu einem erhöhten Spannungsgefühl in der Brust kommen?**

Ein vorübergehendes Spannungsgefühl wäre denkbar, aber grundsätzlich dürfen Implantatträgerinnen schwanger werden.

**Kann Silikon in die Muttermilch übertreten und dürfen Sie ihr Baby stillen?**

Aus einem Brustimplantat kann kein Silikon in die Muttermilch gelangen. Nach einem Wiederaufbau der Brust mit Implantaten kann nicht mehr gestillt werden. Nach rein kosmetischem Brustaufbau ist Stillen jedoch generell möglich, besonders wenn das Implantat unter den Brustmuskel eingesetzt wurde.

**Bleibt die Brust mit einem Implantat sensibel, behält sie ihr Gefühl?**

Bei der richtigen Operationstechnik ist das meistens der Fall. Der Plastische Chirurg muss darauf achten, dass bei der Operation nicht die Nerven, die zur Brustwarze führen, verletzt werden.

**Erschweren Silikon-Implantate die Entdeckung von Brustkrebs bei der Mammographie?**

Mammographie-Befunde sind bei Brustimplantat-Trägerinnen tatsächlich schwerer zu beurteilen und erfordern viel Erfahrung. Im Rahmen der Vorsorge erfolgt ein Ultraschall. Ergeben sich hier Auffälligkeiten, schließt sich ein MRT an.

*Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung.*

*Ihr betreuendes Team des Brustzentrums Baden-Baden Balg.*

Das Klinikum Mittelbaden (KMB) ist ein kommunales Gesundheitsunternehmen, welches zwei Kliniken mit mehreren akutmedizinischen Standorten und rund 900 akutmedizinischen Betten, medizinische Versorgungszentren (MVZ) und Pflegeheime betreibt. Es wird getragen von der Stadt Baden-Baden und vom Landkreis Rastatt. Das KMB beschäftigt in den Akuthäusern, den MVZs, den Pflegeheimen sowie den Tochterunternehmen insgesamt rund 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das KMB ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und bietet ein breites Versorgungsspektrum mit modernsten Diagnose- und Therapieverfahren an.

Mat.-Nr. 343089/Stand März 2024

**Wir sind für Sie erreichbar**

Tritt Fieber, zunehmende Schmerzen, Rötung oder Schwellung des Wundgebietes auf, wird Ihnen jederzeit unter der Telefonnummer Ihrer betreuenden Station weitergeholfen.

**Telefon 07221 91 2551 oder -2552**



**Informationen für Patientinnen mit Brustimplantat**

Klinikum Mittelbaden  
 Baden-Baden Balg  
 Balger Straße 50  
 76532 Baden-Baden  
[www.klinikum-mittelbaden.de](http://www.klinikum-mittelbaden.de)



## Sehr geehrte Patientin,

nach Ihrem Aufenthalt in unserem Brustzentrum und Ihrer Operation möchten wir Sie mit den hier aufgeführten Informationen auf die erste Zeit zu Hause vorbereiten. Wir haben Ihnen einige Empfehlungen zu den häufigsten Fragen zusammengestellt und hoffen, Sie hiermit in dieser schwierigen Phase unterstützen zu können. Diese Empfehlungen dienen der Vermeidung von Komplikationen und sollten unbedingt beachtet werden.

## Häufig gestellte Fragen und unsere Empfehlung

### Für welche Frauen sind Brustimplantate geeignet?

In erster Linie für Frauen, denen wegen Krebs eine Brust abgenommen werden musste und die sich deshalb einen Brustaufbau wünschen. Außerdem Frauen, deren Brust unsymmetrisch gewachsen oder anderweitig fehlgebildet ist. Natürlich auch für Frauen, deren Brust überhaupt nicht ausgebildet ist. Eine Brustvergrößerung aus rein ästhetischen Gründen sollte nur Frauen vorbehalten bleiben, die erheblich unter ihrer kleinen Brust leiden.

### Wie lange halten diese Brustimplantate?

Es kann unter Umständen zu einer Materialermüdung kommen. Dichtigkeit und Elastizität lassen nach, die Rupturrate erhöht sich. Deshalb sollten Implantate regelmäßig kontrolliert und im Bedarfsfall gegen neue Implantate ausgetauscht werden.

### Wie oft soll man sich kontrollieren lassen?

Am besten jedes Jahr. Der Chirurg tastet die Brust sorgfältig ab. Ergibt sich ein Verdacht auf eine veränderte Lage oder eine Beschädigung des Implantats, kann eine Ultraschall-Untersuchung oder auch eine Kernspintomographie (MRT) durchgeführt werden.

### Ist es schlimm, wenn sich um das Implantat eine Kapsel bildet?

Nein, das ist ganz normal. Der Körper bildet um jeden eingebrachten Fremdkörper eine Kapsel aus Bindegewebe. Manchmal kann diese Kapsel schrumpfen oder verkalken. Dadurch können Spannungsgefühl oder auch eine zum Teil schmerzhafte Verhärtung entstehen (Kapselfibrose). Verschiebt sich das Implantat durch eine solche Kapsel-Schrumpfung, sollte einer erneute Operation erwogen werden. Kapsel und Implantat werden dann entfernt und gegebenenfalls ausgetauscht.

### Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Blutungen während oder nach der Operation, Infektionen oder Durchblutungsstörungen, überschießende Narbenbildung, Thrombosen, verminderte Sensibilität der Brustwarzen, Faltenbildung durch das Implantat oder Kapselverhärtung. Alle diese Nebenwirkungen sind jedoch in der Regel ungefährlich und können erfolgreich behandelt werden.

### Was passiert, wenn Silikon aus dem Implantat austritt?

Im Gegensatz zu früher sind aufgrund der verbesserten Implantathüllen nur noch geringste Spuren von Silikon in der Bindegewebskapsel nachweisbar. Dieser mögliche Silikon-Austritt (Bleeding) ist jedoch ungefährlich. Selbst wenn das Implantat beschädigt wird, verteilt sich das Silikon nicht etwa im ganzen Körper, sondern nur in der umgebenden Kapsel. Im schlimmsten Fall ruft es dort eine örtliche Entzündungsreaktion hervor. Riskant sind nur massive Beschädigungen sowohl des Implantats als auch der Kapsel, zum Beispiel bei Unfällen.

### Was muss ich bei körperlicher Belastung beachten?

Für mindestens 6 Wochen sollten Sie keine schweren Gegenstände heben oder tragen. Schnelle und/oder abrupte Bewegungen sollten Sie vermeiden.

### Ab wann darf ich duschen?

Am Tag nach dem Entfernen der Redon/Wunddrainage können Sie wieder duschen. Bitte nur mit einem sanften Duschstrahl und ohne Waschlappen und ohne Seife die Brust ab duschen. Sie können vorsichtig, ohne zu rubbeln, mit der Hand

das Wundgebiet abwaschen. Nach dem Waschen das Wundgebiet bitte nur trocken tupfen oder mit lauwärmer Fönluft trocknen, nicht trocken reiben.

### Darf ich baden?

Leider vorerst nicht, da das Baden die Haut zu sehr aufweicht und dadurch die Wundheilung gestört wird. Baden ist nach kompletter Wundheilung wieder möglich.

### Was passiert mit den Pflastern?

Die Pflaster bitte solange auf der Haut belassen, bis sie von selbst abfallen oder bei der Nachuntersuchung entfernt werden.

### Was passiert mit den Fäden?

Diese lösen sich von selbst auf. Die Fadenenden werden beim Befundgespräch durch den Arzt gekappt.

### Darf ich Sport treiben?

Zunächst führen Sie bitte die krankengymnastischen Übungen, die Ihnen während des Krankenhausaufenthaltes gezeigt wurden, fort. Diese sind unbedenklich für die Wundheilung und für das Einwachsen des Implantates. Mit Ausdauersport, wie zum Beispiel schwimmen oder laufen, sollten Sie mindestens sechs Wochen warten, besser acht Wochen.

### Wie erfolgt meine routinemäßige Weiterbehandlung?

Diese erfolgt durch Ihren niedergelassenen Gynäkologen und/oder Hausarzt.

### Wie lange soll ich den Sport-BH tragen?

Tragen Sie Ihren Sport-BH für die nächsten sechs Wochen – Tag und Nacht. Vermeiden Sie einen Bügel-BH.

### Darf ich fliegen?

Das Fliegen stellt für Brust-Implantate kein Hindernis dar.

### Darf ich in die Sonne?

Direkte Sonneneinstrahlung auf die Brust bitte für drei Monate vermeiden.